

Maria Gertrudes Coelho

geboren 1948 in Ituiutaba, Minas Gerais, Brasilien. Sie war als Juristin bei der Brasilianischen Zentralbank tätig.

Seit ihrer Kindheit ist sie medial begabt. 1981 gründete sie in ihrer Heimatstadt das Geistige Zentrum „**Recanto da Paz**“ (**Ort des Friedens**), das sich u.a. die Versorgung der ärmsten Kinder zur Aufgabe machte.

Sie verfasste Botschaften und mehrere Bücher, einige im medialen Trancezustand. Als sie 1996 in den Ruhestand ging, wurde sie vom Geistwesen „Joseph“ in nur 3 Monaten in der Technik der **Ölmalerei** unterrichtet. Joseph enthüllte ihr später seinen vollständigen Namen „**Joseph Mallord William Turner**“.

Maria Gertrudes demonstriert dem Publikum ihre **mediale Malerei**, begleitet von fröhlicher Musik. Es entstehen in atemberaubender Geschwindigkeit an einem Abend 10 – 12 Gemälde – Gesichter, Landschaften, Blumenstilleben – nicht allein im Malstil Turners, sondern auch van Goghs, Renoirs, Matisse, Monets, Tais, Picassos, usw. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, Maria Gertrudes beim Malen zu beobachten und dabei die dichte Atmosphäre von Liebe, Freude, Schönheit und Harmonie zu genießen.

Stiftung Jerônimo Mendonça

Die Gründung der „**Stiftung Jerônimo Mendonça**“ ist in Verbindung mit dem Geistwesen Joseph zu sehen. Dank der unermüdlichen Tatkraft von Maria Gertrudes entstand seit 1977 ein von der geistigen Welt konzipierter Gebäudekomplex. Dort wird Kindern und Jugendlichen aus den ärmsten Schichten (7-17 Jahre) eine umfassende Bildung angeboten, um ihre gesellschaftliche und familiäre Integrationsfähigkeit sowie ihre intellektuelle, künstlerische und berufliche Entwicklung zu fördern.

Die oktogonalen Gebäude beherbergen Grundschule, Werkstätten für Kunst und Kunsthandwerk, Landwirtschaft, Holztechnik, Schneiderei, Lederverarbeitung, Textile Gestaltung sowie Speisehaus, Theatergalerie, Gebets-Halle, Sekretariat, Bad und WC-Anlage, Freizeitgelände.

Die Bauarbeiten wurden aus dem Erlös der medial gemalten Bilder, sowie Spendenbeiträgen finanziert. In Zukunft soll sich die Stiftung durch die eigenen handwerklichen Erzeugnisse unterhalten.

Bemerkung: Die am jeweiligen Abend gemalten Bilder werden am Ende der Veranstaltung zum Kauf angeboten.

Düsseldorf

Wann Dienstag, 11.10.2005
19:00 Uhr

Wo **Am Kornhaus** Schmittmann
Alt Niederkassel 65
40547 Düsseldorf

Monheim am Rhein

Wann Mittwoch, 12.10.2005
19:00 Uhr

Wo **Hotel am Wald**
An der alten Ziegelei 4
40789 Monheim am Rhein

Erkrath

Wann Donnerstag, 13.10.2005
19:00 Uhr

Wo **TABS -Officecenter**
Niermannsweg 11 - 15
40699 Erkrath-Unterfeldhaus

Kosten **Spende für die Stiftung**
Jerônimo Mendonça

Weitere Termine in Deutschland:

01.10.05 - Rotenburg
02.10.05 - Rotenburg
03.10.05 - Rotenburg

04.10.05 - Fürstenu
05.10.05 - Leipzig
06.10.05 - Berlin

07.10.05 - Kriftel/Taunus
08.10.05 - Kriftel/Taunus
09.10.05 - München
10.10.05 - Moers
11.10.05 - Düsseldorf
12.10.05 - Monheim am Rhein
13.10.05 - Erkrath

**Bringen Sie Ihre Verwandten,
Freunde und Bekannten mit.**

Veranstalter für die Städte
Düsseldorf, Monheim, Erkrath



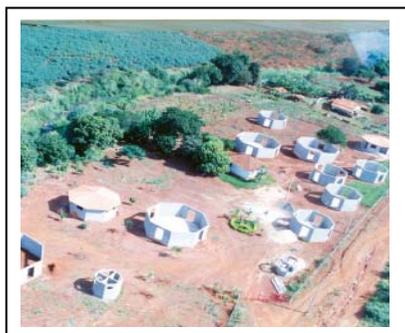
**Freundeskreis Allan Kardec
Erkrath**

bei Henia Seifert
Tel. 0211/ 25 25 26

E-Mail: Freundeskreis-AK@web.de
sylvia.maiwald@binar.de

„Die Welt ist aus Farben gemacht.
Die Farben existieren überall, in allen
Winkeln des Universums. Sie sind in
der Luft, den Bäumen, den Himmeln,
Blumen, im Wasser, in der Tiefe der
Ozeane“

Joseph Mallord William Turner
Geistwesen



Stiftung Jerônimo Mendonça
Ituiutaba-MG, Brasilien

„Erziehen wir die Jugend durch
die bildende Kunst und die
christliche Lehre, so werden wir
unsere Gefängnisse in Museen
verwandeln.“

Leitspruch der Stiftung
Jerônimo Mendonça

Das Medium

Maria Gertrudes Coelho



Einladung

zur

Medialmalerei

Benefizveranstaltungen

in

Düsseldorf, Monheim, Erkrath